

8. SGL 2013 | **Einblick** | **Durchblick** | **Ausblick**



Keyhole (TRACTO-TECHNIK Bohrtechnik) - Schlüssel zum grabenlosen Hausanschluss

Leitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Horst Görg

5.-6. November 2013 | Universität Siegen

Grußwort des Veranstalters



„Einblick, Ausblick, Durchblick“ lautet das Motto des diesjährigen 8.Sgl-Symposiums und ist in vielerlei Hinsicht zutreffend für die grabenlose Leitungserneuerung.

Sowohl in der Gas- und Wasserversorgung wie auch der Abwassertechnik werden die Baustellen mehr und mehr aus dem Blickfeld verschwinden. Grabenlose Techniken verringern den Bedarf an Arbeitsflächen und halten die Baustellenausmaße gering. Vom Keyhole-Verfahren mit minimal invasivem Eingriff ist später nur noch ein verfülltes Kopfloch zu sehen, welches dem Laien kaum noch Einblick in die umfangreichen Arbeiten am Leitungsnetz gibt. Auch wenn das Verfahren dem Namen nach nur ein „Schlüsselloch“ nutzt, steht es anderen Verfahren wie der offenen Bauweise in der Qualität der Ausführung nicht nach. Exemplarisch steht die Keyhole-Technologie für die Ziele der grabenlosen Verfahren: Sanierungsbedürftige Leitungsnetze mit wenig sicht- und spürbaren Aufwand vollwertig zu erneuern. Dies wird angesichts der zunehmenden Diskussion um Verkehrs- und Emissionszunahme, dem Ressourcenschutz und der Wahrung von Bürgerinteressen immer wichtiger.

Gerne gebe ich einen Ausblick zum kommenden 8. Sgl-Symposium und die Zukunft des grabenlosen Leitungsbaus. Die Grundstücksentwässerung ist nach wie vor ein wichtiges Thema, welches insbesondere in NRW viele Fragen aufgeworfen hat. Die Bürger und die Fachwelt erwarten zeitnah zukunftsfähige und akzeptable Lösungen. Der wirtschaftliche Erfolg einer Sanierungsmaßnahme ist am stärksten in der Planungsphase beeinflussbar. Für die Auswahl eines Kanalsanierungsverfahrens sind die Kriterien der Entscheidungsfindung eine der wichtigsten Ingenieuraufgaben. Hier lauern die „Fallstricke“ von Planung und Ausführung, die von Experten in kurzen Vorträgen vorgestellt werden, um dann in einer Forumsdiskussion dem Publikum Rede und Antwort zu stehen. Die Entwicklungen beim Klimawandel und der Demographie werden neue Herausforderungen ergeben, die zwangsläufig zu Veränderungen im Wassersektor führen werden. Für die Infrastruktur und die Netze kommen neben der abnutzungsbedingten Sanierung bestehender Anlagen auch die Anpassung, eine Erweiterung oder gar ein Rückbau in Frage. Das Rahmenprogramm mit Abendveranstaltung bietet als „Dialogabend“ in nettem Ambiente die Gelegenheit zum Austausch unter den Fachkollegen. Mit dieser Programmgestaltung und der begleitenden Fachausstellung möchten wir für den Durchblick sorgen, der sich auf fundiertem Fachwissen stützt und der für eine breite und vor allem sichere Praxisanwendung notwendig ist.

Ich freue mich auf eine attraktive, informative und kurzweilige Veranstaltung mit Ihnen am 05.-06. November 2013 im Artur-Woll-Haus in Siegen.

Ihr

Horst Görig

Programm | Dienstag, 5. November 2013

13.00 - 13.05 Eröffnung der Tagung durch Prof. Dr.-Ing. H. Görig

13.05 - 13.30 Prof. Dr.-Ing. H. Görig, Universität Siegen, Siegen:
„Grabenloses Bauen - mehr als nur unterirdisch“

13.30 - 14.00 Come-Together - Imbiss - Fachausstellungseröffnung

BLOCK I

Grundstücksentwässerung: Aufgeschoben ist nicht Aufgehoben

Moderation: Dipl. Ing. S. Beck, IKT Gelsenkirchen

14.00 - 14.30 Dipl.-Ing. M. Müller, Technische Betriebe Solingen, Solingen:
„Auswirkungen unterlassener Sanierungsmaßnahmen im Grundstücksbereich“

14.30 - 15.00 Dipl.-Ing. C. Externbrink, Stadtbetrieb Abwasserbeseitigung Lünen AöR:
„Rechtsverordnung zur Grundstücksentwässerung - Stand der Entwicklung“

15.00 - 15.30 Dipl.-Ing. F. Hartmann, Kanalcheck 7 GmbH, Neunkirchen-Seelscheid:
„Alte Fehler bei neuen Grundstückentwässerungen - Wie vermeiden?“

15.30 - 16.00 Kaffeepause - Fachausstellung

Forum: „Merkmale und Grenzen von Sanierungsverfahren von der Planung bis zum Bauwerk“

BLOCK II

Fallstricke Planung | Experten beantworten Ihre Fragen
Moderation: Prof. Dr. Ing. H. Görg

16.00 - 16.15 Dipl.- Volksw. H. Zech, RSV, Lingen (Ems):
„111 x grabenlos: Kanalsanierungsverfahren und Varianten im (Kurz-)Überblick“

16.15 - 16.30 Dipl.-Ing. W. Bezela, Ingenieurbüro Pipefocus, Krefeld:
„Grenzen bei Standardverfahren mit üblichen Durchmessern“

16.30 - 16.45 Dipl.-Ing. M. Brenner, Ingenieurbüro Brenner GmbH, Hennef:
„Wie erziele ich professionelle Qualität von der Planung bis zur Abnahme“

16.45 - 17.00 Diskussion und Erfahrungsaustausch über Entscheidungsfindung,
praktikable Auswahlmaßstäbe und verfahrenstechnische Einschränkungen

BLOCK III

Fallstricke Bauausführung | Experten beantworten Ihre Fragen
Moderation: Prof. Dr. Ing. H. Görg

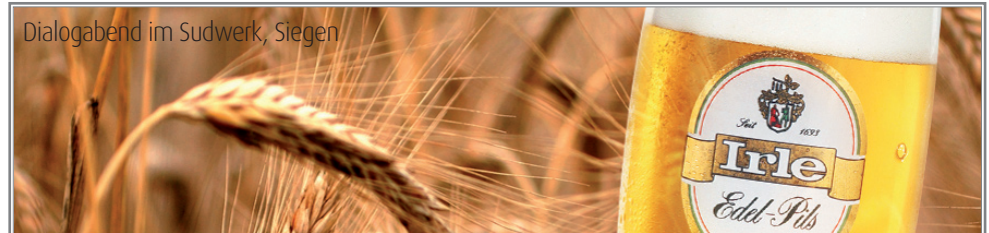
17.00 - 17.15 Dipl.-Ing. J. Brunecker, Insituform Rohrsanierungstechniken GmbH,
Röthenbach:
„Renovierung mit Schlauchlinern“

17.15 - 17.30 Dipl.-Ing. S. Schwarzer, TRACTO-TECHNIK, Lennestadt:
„Varianten der Rohrrenewertechniken“

17.30 - 17.45 Dipl.-Ing. J. Franke, egeplast international GmbH, Greven:
„Rohrwerkstoffe für die grabenlose Rohrrenewertechnik“

17.45 - 18.00 Diskussion und Erfahrungsaustausch über Rohrwerkstoffe,
Eigenschaften und Einbau, Baustellenbedingungen und
spezielle Anwendungen

ab 19.00 Abendveranstaltung als Dialogabend in der Brauerei (Sudwerk Irle-Brauerei)
Kostenfreier Shuttle-Bus-Service zum Hoteltransfer wird angeboten



8.55 - 9.00 Begrüßung und Eröffnung

BLOCK IV

Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Moderation: Prof. Dr.-Ing. H. Görg

9.00 - 9.30 Prof. Dr.-Ing. R. F. Schmidtke, Ingenieurberater, Planegg:
„Praktische Handhabung von Nutzungsdauern in Kostenvergleichsrechnungen“

9.30 - 10.00 Dipl.-Ing. M. Hippe, Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH, Erfstadt:
„Praktische Anwendung von Kostenvergleichsrechnungen in der Kanalsanierung“

10.00 - 10.30 Kaffeepause - Fachausstellung

BLOCK V

Herausforderungen der Wasserwirtschaft

Moderation: Prof. Dr.-Ing. H. Görg

10.30 - 11.00 Dipl.-Ing./MBA M. Hochbein, Gelsenwasser AG, Gelsenkirchen:
„Auswirkungen der Demografie auf Rohrleitungsbau und Sanierung im Trinkwasserbereich“

11.00 - 11.30 Dr.-Ing. H.-C. Sorge, IWW Zentrum Wasser, Mülheim:
„Flexibilität der Wasserversorgungssysteme im Hinblick auf den Klimawandel“

BLOCK VI

Kanalsanierung unter besonderen Baustellenbedingungen

Moderation: Prof. Dr.-Ing. H. Görg

11.30 - 12.00 Dipl.-Ing. D. Löwe, bds Boden- und Deponie-Sanierungs-GmbH, Neufahrn:
„Leitungserneuerung unter extremen (Baustellen-)Bedingungen“

12.00 - 12.30 Dipl.-Ing. W. Weßing und Dipl.-Ing. D. Hanselmann,
E.ON New Build & Technology, Gelsenkirchen:
„Grabenlose Hausanschlusstechniken für den Gebäudebestand“

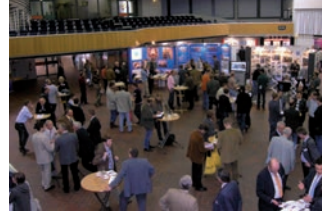
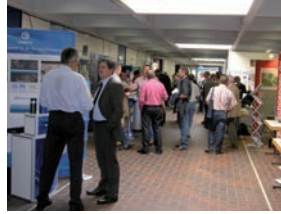
12.30 - 15.30 Keyhole Technologie im praxisnahen Einsatz inkl. Imbiss

Programmänderungen vorbehalten!

Praxisvorstellung 2013: Keyhole-Bohrtechnik



SgI seit 2006



Ort der Veranstaltung

Die SgI-Veranstaltung wurde von dem Campus der Universität Siegen in das Artur-Woll-Haus in unmittelbarer Nachbarschaft des alten Tagungsortes verlegt. Das besondere Ambiente des Tagungsgebäudes bietet dem SgI einen passenden Rahmen. Der 2003 eröffnete außergewöhnliche Gebäudekomplex steht Existenzgründern und Forschungsgruppen an der Universität für Workshops und Veranstaltungen zur Verfügung. Das SgI-Team freut sich, Sie in den neuen Räumlichkeiten mit einem anspruchsvollen Programm begrüßen zu dürfen.

Artur Woll übernahm 1972 einen ordentlichen Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre an die Universität Siegen, an der er von 1972 bis 1980 als Gründungsrektor tätig war. Für seine Verdienste um das Hochschulwesen und das Fach Volkswirtschaftslehre erhielt Artur Woll 1993 das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse. Artur Woll ist außerdem Ehrenszenator der Universität Siegen.



Anfahrt Arthur Woll Haus

Arthur Woll Haus

Am Eichenhang 50

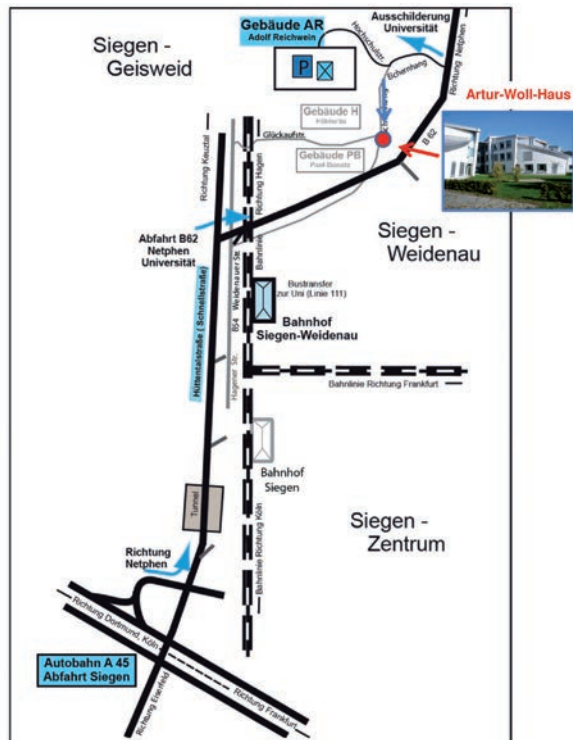
57076 Siegen

Anbindung mit Bus und Bahn:

Mit der Linie C111 vom Bhf. Siegen/ Siegen-Weidenau in Richtung Universität/ Haardt Berg fahren. Bei der Haltestelle „Am Eichenhang“ aussteigen.

Anbindung mit dem PKW:

Nach verlassen der Autobahn A45 Ausfahrt Siegen die Schnellstraße (B54/ B62) in Fahrtrichtung Netphen nehmen. Der Ausschilderung (Universität) folgen. Die Tagung ist im unmittelbaren Umfeld ausgeschildert, Parkplätze sind vorhanden.



Veranstlungshinweise

Sie können sich mit beiliegender Antwortkarte oder formlos per E-mail oder Fax anmelden. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnehmergebühr bitten wir nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Teilnahmegebühr pro Person:€ 170,-
Der 3. Teilnehmer erhält freien Eintritt.

Studenten (mit Nachweis):€ 15,-

In der Gebühr ist die Verköstigung sowie Getränke während der Pausen und bei der Abendveranstaltung im Sudwerk eingeschlossen. Jeder Teilnehmer erhält die Seminarunterlagen mit dem Tagungsband.

Stornierungen sind bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn gegen 20% der regulären Teilnahmegebühr möglich. Ersatzmeldungen sind ohne Aufpreis möglich. Das Symposium wird von einer Fachausstellung begleitet. Das Sgl ist als offizielle Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gem. Ingenieurkammer-Bau NRW anerkannt.

Information und Anmeldung

Universität Siegen | Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät
Department Bauingenieurwesen | Dipl.-Ing. Alexander Krüger

Paul-Bonatz-Str. 9-11 | 57068 Siegen

Tel.: 02 71 / 7 40 -21 86 | Fax: 02 71 / 7 40-31 12
E-Mail: sgl@uni-siegen.de | Internet: www.sgl.uni-siegen.de

Im Einvernehmen mit



Anmeldung zum **8. Deutschen Symposium für die grabenlose Leitungserneuerung** am 05. -06. November 2013

Anzahl der Personen _____

Name, Vorname

1. _____
2. _____
3. _____

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person Euro 170,-. Der 3. Teilnehmer erhält freien Eintritt. Studenten: Euro 15,- (bitte Kopie Ihres Studentenausweises beifügen)

Kontaktperson: Dipl.-Ing. Alexander Krüger
Tel.: 02 71 / 7 40 -21 86
Fax: 02 71 / 7 40 -31 12
E-Mail: sgl@uni-siegen.de



Bitte
freimachen

Firma, Behörde, Dienststelle

Ansprechpartner

Straße

PLZ, Ort

Telefon/Durchwahl

Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Universität Siegen
Fachbereich Bauingenieurwesen

Dipl.-Ing. Alexander Krüger
Paul-Bonatz-Str. 9-11

57068 Siegen